

# Workshop in Chemnitz: Liedbegleitung am Klavier

An einem Samstag Mitte April wollten 13 engagierte Laienmusiker wissen, wie man Lieder am Klavier nicht einfach nur nach gedruckten Noten spielt, sondern sie facettenreicher gestalten kann. Schon früh am Morgen trafen die ersten Teilnehmer zum Workshop „Liedbegleitung am Klavier“ ein, um die Kunst der Improvisation kennenzulernen und zu vertiefen.

19.04.2026

Autor: Anja Schönleiter

Fotos: Michael Monzer

Quelle: Kirchenbezirk Chemnitz



Der Referent Tobias Müller, Musikpädagoge aus Parchim, nahm mehrere Stunden Anfahrtszeit auf sich, um sowohl angehenden als auch versierten Pianistinnen und Pianisten aus Chemnitz und der weiteren Umgebung in seinem Kurs neue Wege aufzuzeigen und ihnen wertvolle Hinweise zu vermitteln.

Anhand eines Acht-Punkte-Plans erarbeitete er mit der Gruppe detailliert Lieder aus dem neuen Liederheft „Glaubenssätze – 21 Lieder zum Glaubensbekenntnis der Neuapostolischen Kirche“ bzw. dem Liedersatz „Stimmt mit ein – Kinderliederbuch der Neuapostolischen Kirche“. Neben

lehrreichen Explikationen probierten sich die Teilnehmer selbst am Klavier aus und erhielten gute und leicht umsetzbare Tipps vom Kursleiter.

Möglichkeiten zur Gestaltung wie „Sprungbass“, „Alberti-Bass“ und „Arpeggien“ erläuterte Tobias Müller im Detail. Anhand des Liedes „Welch ein Freund ist unser Jesus“ stellte er viele verschiedene Stilistiken vor, ob in Dur oder Moll, im 4/4- oder 3/4-Takt, ob in der Originaltonart oder transponiert, Swing oder Blues. Die Varianten sind vielfältig und schaffen selbst bei einfachen Liedern eine musikalische Abwechslung – was den Kursteilnehmern im Laufe des Workshops einiges an neuen Inspirationen vermittelte.

Selbst die Pausen waren für einen Austausch über die musikalische Arbeit der anderen in ihren Kirchengemeinden interessant.

Ein Dank geht an Tobias Müller für das Vermitteln seiner fundierten Kenntnisse, die er mit Leichtigkeit den Pianistinnen und Pianisten nahebrachte und oft ein erhellendes Staunen erzeugte.





